Nicht einmal Bestechungsgelder angenommen?

Autor(en): **Maiwald, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nicht einmal Bestechungsgelder angenommen?

VON PETER MAIWALD

Horst?

Ja, Liebste?

Darf ich dich etwas fragen, Horst?

Aber ja, Liebste.

Alles?

Was du nur willst.

Auch was Direktes?

Nur zu, Liebste, nur zu.

Also, wie soll ich sagen, nun gut: Horst, hast du Aids?

Aber nein.

Auch nicht einen Verdacht?

Nein.

Kein Verdächtlein?

Nicht doch. Ich habe darüber sogar ein ärztliches Attest.

Aha. Aber vielleicht ... vielleicht stehst du in einer Stasi-Kartei?

Aber wer sollte mich denn schon überwachen, Liebste, dazu bin ich doch viel zu unwichtig.

Vielleicht stehst du ja nicht als Opfer in der Kartei, sondern ... sondern ... als Täter?

Völlig ausgeschlossen. In der Gauck-Behörde gibt es nicht einen einzigen Aktenvorgang über mich, geschweige denn von mir. Ich habe das schriftlich.

So. Aber hast du nicht auch schon einmal Steuern hinterzogen? Bestechungsgelder angenommen? Na? Parteispenden gewaschen? Ein kleines Treuhandgeschäftchen gemacht? Du, Schlingel, du? Na?

Aber ich bitte dich, Liebste. Das käme mir doch nie in den Sinn. Da kannst du überall herumfragen. Mein Leumund, was sage ich, mein Ruf ist einwandfrei.

Du hast also nirgendwo so ein kleines stilles Waffengeschäftchen laufen? Was Irakisches oder Sonstiges im Nahen Osten? Mir kannst du es ruhig sagen. Oder ist es Südafrika? Lass mich raten! Es ist Lateinamerika! Gib es zu!

Aber keine Rede davon, Liebste, das ist ja völlig absurd! Das kommt doch überhaupt nicht für mich in Frage. Nicht einmal in Gedanken käme mir das. Also, ich muss schon sagen ...

Dann lass mich es einmal andersherum versuchen: Du machst in Umwelt, nicht wahr? Giftverklappung in der Nordsee? Illegale Blei- und Cadmium-Deponien? Heimliche Entsorgung von atomaren Brennstäben in einer Dorfscheune, vermutlich in Frankreich, nicht?

Aber Liebste, du kennst mich doch! Wo ich doch jedes Papierschnipselchen zu dem entsprechenden Container trage und selbst Glassplitter nach Farben aussortiere! Was denkst du eigentlich von mir?

Dann muss ich zum Äussersten greifen!

Ich bitte darum, Liebste, ich bitte geradezu darum!

Horst ...

Ja ...

Horst, ich frage dich: Bist du kriminell?

Wie meinst du denn das, Liebste?

Wie ich es sage: kri-mi-nell! Erpresst du Schutzgelder? Verschiebst du gestohlene Autos in den Osten? Raubst, schlägst, mordest, brandschatzt du?

Na erlaube mal, jetzt wird es mir langsam zu bunt ...

Bist du im Drogenhandel? Oder nimmst du selber welche?

Bist du verrückt geworden?

Crack oder Heroin?

Völliger Blödsinn!

Hasch oder Koks?

Idiotisch!

Jetzt weiss ich es!

Was weisst du?

Du bist ein Hacker! Dringst in fremde Informationsbänke ein! Verbreitest programmfressende Viren! Telefonierst auf anderer Leute Kosten um die ganze Welt und ... und ... und ...

Ich habe gar keinen Computer!

Du hast gar keinen Computer?

Nein.

Weisst du was?

Was soll ich wissen?

Du bist der langweiligste, anachronistischste, unproblematischste Mann, der mir je begegnet ist. Adieu!

Aber, Liebling ...

REKLAME

HOTEL ★★★ CACCIATORI
CH-6936 CADEMARIO Tel. 091 / 59 22 36

Wanderferien im TICINO

CADEMARIO
im pittoresken Malcantone bietet Ihnen:
• **28 Wanderwege**
zu herrlichen Aussichtspunkten auf See und Berge, zu typischen Tessiner Dörfchen, durch Weinberge und Wälder.
• **Ruhe, Erholung, mildes Klima**
Unser Haus liegt in sonniger und ruhigster Lage inmitten von Kastanienwäldern. Gute Küche und Keller sind für uns selbstverständlich.

Halbpension ab Fr. 92.–
Pauschalwochen HP ab Fr. 550.–
Alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, TV, Balkon.
Persönlich geführt durch die Besitzerfamilie A. + E. Erni.

Coupon für Hotelprospekt:
Name: _____
_____
Adresse: _____
_____